

Neun Großmeister kämpfen um den Sieg

Schach: Der Volksbank Cup von „zweihochsechs“ am Samstag ist hochkarätig besetzt

Bielefeld. Für die 9. Auflage des Volksbank Cups des Bielefelder Schachvereins „zweihochsechs“ melden die Gastgeber ein hochkarätig besetztes Teilnehmerfeld. Bisher haben sich neun Großmeister für das Schnellschachturnier angemeldet. Bisher waren maximal drei Großmeister dabei.

Der Teilnehmerrekord des Vorjahres wird nach aktuellem Stand der Voranmeldungen noch nicht erreicht. Es ist aber möglich, dass weitere Anmeldungen eintreffen. Aktuell wird die Setzliste von Matthias Blübaum, der das Turnier 2017 gewann, angeführt. Blübaum ist aktuell Dritter der deutschen Rangliste. In der Bundesliga spielt der aus Lemgo stammende Nationalspieler für die Schachfreunde Deizisau. Da er in Bielefeld studiert, ist sein Lebensmittelpunkt in Ostwestfalen. Mit Yuri Solodovnikenko tritt ein weiterer ehemaliger Sieger (2013) an. Der Gewinner des

Ende letzten Jahres in Paderborn ausgetragenen Schachtürken-Cups, Felix Levin, der in der Bundesliga für den SV Lingen spielt, ist lediglich an Position neun gesetzt, was sehr viel über die Stärke des Teilnehmerfeldes aussagt. Vom niedersächsischen Drittligisten Kirchweyhe haben sich vier kroatische Nationalspieler angemeldet.

Ob Titelverteidiger Robin Bentel (Herford), der vergangenes Jahr eine Schar vor ihm gesetzter Meister düpiieren konnte, seinen völlig überraschenden Vorjahreserfolg wiederholen kann, ist eher unwahrscheinlich. Auch einige regionale Größen sind wieder mit von der Partie. Kurzentschlossene können sich noch bei Dirk Husemann (husi24@t-online.de) anmelden oder sich am Samstag 18. Januar bis 10:30 vor Ort (Mensa der Gesamtschule Brackwede, Marienfelder Straße 81) melden. Zuschauer sind willkommen.